

TMC-LIGHT-Changer6 Ver.2 / 28. Januar 2007

* Bitte vor Benutzung des Scripts und Änderungen an der Inidatei unbedingt lesen! *

Die Änderungen zur letzten Version für den Mobile Navigator 5.* habe ich **blau hervorgehoben**.

1. Funktionsbeschreibung
2. Installation
3. Konfiguration

----- 1. Funktionsbeschreibung: ! -----

Was macht das Script?

- mit einer Hardwaretaste verknüpft startet das Programm MN6 und (falls so im Inifile konfiguriert - siehe hierzu Pkt. 3 "Konfiguration") lädt den POI-Warner nach. Dies geschieht nicht nach einer bestimmten Zeit, sondern erst dann, wenn sich MN6.x in der Navigations- oder Kartenansicht befindet. Der Vorteil hierbei ist, daß MN6.x schneller startet und man sofort mit der Routenberechnung / Navigation starten kann ohne auf das komplette Laden des POI-Warner warten zu müssen (hierzu muß natürlich der Autostart im POI-Warner abgeschaltet werden).

POI-WARNER kann auch "still" gestartet werden (Danke an seretix!).
Hierzu aber unbedingt VORHER die Anleitung von seretix lesen und die
2 glob_settings.set - Dateien anlegen!! Den Rest macht mein Script.
Hier die Anleitung: <http://www.pocketnavigation.de/board/tid81245-sid.htm>

Falls im laufenden MN6.x-Betrieb der POI-Warner unerwartet beendet werden sollte (ist mir aber noch nie passiert) gibt das Script eine entsprechende Meldung aus und startet den POI-Warner erneut.

Wenn die POI-W.-Überwachungsfunktion nicht läuft, wird diese automatisch "nachgestartet".

- Weiterhin wechselt das Script automatisch den TMC-Sender (falls ein TMC-Empfänger angeschlossen ist und "TMCSwitch=1" im Inifile) nach einer in Inifile einstellbaren Zeit. Hier sind 2 getrennte Einstellungen möglich: "Normal" und "Berufsverkehr" (RushHour).

Wenn (durch schlechten Empfang) kein TMC-Sender gefunden wird, wartet das Script noch eine konfigurierbare Weile ("NoTMCWait" im Abschnitt [WARTEZEIT]), bevor der automatische Sendersuchlauf gestartet wird. Dies ist aber auch abhängig von der Empfangssituation (Stichwort: "Wegwurfantenne :-))
Siehe hierzu auch "NoTMCWait=14" und "MinHoldTMC=2" im Abschnitt [WARTEZEIT].

- Zusätzlich wird automatisch, im laufenden Navigationsbetrieb (nur in der Karten- oder Navigationsansicht!), zwischen Tag- und Nachtansicht des MN6.x umgeschaltet; Hierzu wird das Programm "SunCalc.exe" -Version V22 von Petterson (Hier nochmal "Danke" für das nützliche Programm) benötigt. Das findet man im Forum unter: <http://www.pocketnavigation.de/board/attachment.php?attachmentid=1003576>
Die von SunCalc erzeugte "DayOrNight.txt" wird dann von meinem Script ausgewertet. Die Zeiten in der DayOrNight.txt werden aus den GPS-Koordinaten (Länge u. Breitengrad) berechnet und sind somit immer standortbezogen - egal, wo man sich befindet, SunCalc rechnet die "standortgültigen" Zeiten für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang aus. Damit bei einer längeren Fahrt immer aktuelle Zeiten vorliegen, erzeugt mein Script mit Hilfe von SunCalc ca. alle 10 Minuten eine neue DayOrNight.txt die regelmäßig neu eingelesen und ausgewertet wird!!

Falls kein GPS-Signal zur Verfügung steht (und somit eine DayOrNight.txt in der nur "NOSIG" steht) greift das Script auf die Sicherungskopie der letzten gültigen DayOrNight.txt zurück.

Die 1. Sicherungskopie wird beim 1. GPS-Empfang angelegt.

- Ebenfalls ist es möglich die Hintergrundbeleuchtung in mehreren Stufen zu steuern. Dies geht mit oder ohne Nachtschaltung!

Hierzu gibt es im TMCLC.ini den Abschnitt [BACKLIGHT]:

- Es kann/können 1 (oder mehrere) zusätzliche(s) Programm(e) vor dem Start von MN6 gestartet werden.

Hierzu gibt es die separaten Scripte "StartAddProgs" und "StopAddProgs" für den Start und das Beenden von weiteren Programmen - Dies ist eigentlich mehr für MortScript-Kenner gedacht :-)).

Die Scripte MÜSSEN zusammen mit dem TMC-LIGHT-Changer in dasselbe Verzeichnis!!

Falls die vorbereiteten Routinen in diesen 2 Scripten benutzt werden sollen, müssen die Kommentarzeichen "#" vor den Zeilen gelöscht werden. Die Pfade müssen ggfls. angepasst werden!

Wenn jemand zusätzliche Programme erfolgreich eingebunden hat, würde ich mich freuen wenn mir die Änderungen per Mail zugeschickt würden, damit ich sie in eine der nächsten Versionen einbauen kann.

- Es können beim Start von MN6.x "Begrüßungs-Wave-Dateien" abgespielt werden. Diese werden im Unterscript "Ansage.mscr" festgelegt. Es können natürlich beliebige (eigene) Wave-Dateien eingebunden werden. Dazu einfach den/die Namen in " " durch die eigenen Dateien ersetzen.
%Ansage1% = %TMCLCScripte% \ "GutenMorgen.wav" <-- hier kann "GutenMorgen.wav" durch den Namen einer anderen Wav-Datei ersetzt werden.

Alle Wave-Dateien müssen im gleichen Verzeichnis stehen wie die Scripte.

- Zusätzlich kann noch ein "Hinweis-Wave" gespielt werden, wenn in der Naviansicht ein POP-Up-Fenster (z.B.: das TMC-Meldungsfenster) angezeigt wird. Das ist sinnvoll, wenn man die Ansagen von MN6.x ausgeschaltet hat, denn der Hinweis wird auch bei "stumm"- oder "leise"-geschaltetem MN6 gespielt!!
Der Name des "Hinweis-Wave" wird im Inifile unter "Hinweiswav= Name.wav" eingetragen.

- Optional kann das Script wichtige MN6-Dateien (prefs.ini, spgps.ini, NavLib.ini und favorites.txt) sichern.
; "spgps.ini", "NavLib.ini", "prefs.ini"
; und "favorites.txt" bei Start sichern?
; -----
Backup=1

- Bessere Unterstützung für PDA's (bzw Skins) mit VGA-Auflösung

- Mehrere einstellbare Test-Modi für Debug-Zwecke (Farbwerte auslesen, Zusätzliche Programm testen, Werte für Hintergrundbeleuchtung etc. testen).

- Eine "Sicherung" gegen versehentlichen Mehrfachstart des Scripts.

- Debug-Funktion.

Per Schalter im Inifile "Debug=1" wird im laufenden Betrieb eine Datei "Debug.txt" im Root des PDA geschrieben. Hier wird umfangreich protokolliert was das Script macht (bzw. nicht macht). Bei Problemen mit dem Script bitte eine Debug-Datei erstellen lassen und mit zur Kontrolle senden. Keine Angst - die Datei wird nicht soooo Groß :-)) Bei jedem Neustart des Scripts wird eine evtl. vorhandene Debug.txt gelöscht bzw. neu erstellt.

----- 2. Installation: ! -----

Die Installation ist einfach :-)

Das **KOMPLETTE** Verzeichnis „**Mort's MortScript**“ aus dem ZIP-Paket auf den PDA oder die Speicherkarte kopieren - ALLE benötigten Programme, Scripte und Dateien sind dann vorhanden!

Danach 1x die MortScript.exe starten, damit das Programm „registriert“ wird.

Danach kann mit meinem Script „**TMCLCLink.mscr**“ automatisch eine Verknüpfung zum TMCLC6V2-Script im Verzeichnis /Windows/Startmenü/Programme erzeugt werden, damit

das Script auf einen Hardwaretaste gelegt werden kann.

Dann **MÜSSEN** die beiden Dateien DayOrNight.txt und DayOrNight.sic in das Root-VZ des PDA kopiert werden. Da diese Dateien nicht mehr automatisch durch SunCalc von Petterson aktualisiert werden können (es gibt z.Zt. keine GPSTMCInfo.txt mehr), muß jeder seine Sonnenauf- und Untergangszeiten per Editor in der DayOrNight.sic selber eintragen (ich denke, 1x pro Woche aktualisieren sollte reichen).

DAY

07:29

15:50

08:10 Sonnenaufgang

17:15 Sonnenuntergang

-0.833333

51.594006

7.420395

Ich hoffe, mit der nächsten MN6-Version (Update!) kann wieder eine GPSTMCInfo.txt erstellt werden!

----- 3. Konfiguration: ! -----

Das Inifile "TMCLC.ini":

Fast alle notwendigen Einstellungen werden in diesem Inifile vorgenommen.
Einige Kommentare zu den Einstellungen stehen schon schon im Inifile :-)

Die wichtigsten - für den reibungslosen Programmablauf notwendigen - Einstellungen sind:

- Abschnitt [STARTEN]

Hier wird festgelegt, welche Aktionen das Script durchführen soll.

"1" bedeutet aktiv/starten ----- "0" bedeutet inaktiv/nicht starten

"PoiWarnerStart=1" startet den POI-Warner automatisch. Abschalten mit

"PoiWarnerStart=0"

"POIWSilentStart=0" Auf 1 gesetzt startet der POI-Warner im Hintergrund (ohne den "Windows-Kreisel") Danke an seretix, der diese Idee hatte!

"PoiWarnerCheck=1" das Script prüft laufend , ob der POI-Warner auch im Überwachungsmodus ist.

"TMCSwitch=1" schaltet den automatischen TMC-Senderwechsel ein. Wenn kein TMC-Empfänger vorhanden ist bitte mit "TMCSwitch=0" deaktivieren.

"NightSwitch=1" schaltet automatisch auf Nachtansicht und zurück auf

Tagansicht.

"ChgLight=0" Wenn auf 1 gesetzt wird die Hintergrundbeleuchtung geregelt. Dieser Schalter kann zusammen mit "NightSwitch=" benutzt werden - Also abdunkeln UND umschalten oder NUR umschalten oder NUR abdunkeln!! ACHTUNG: Hardwareabhängig! Auf "2" gesetzt erfolgt die Beleuchtungsregelung über die "backlight.cpl" mittels "Slider"

"TimerReset=0" Wenn auf 1 gesetzt wird nach einstellbarer Zeit "TimerZeit=60" (Einstellung in Sekunden - hier xx Sekunden) der "Timer" zu Ausschalten im Akkubetrieb "resettet". Ich würde die Zeit nicht zu niedrig setzen, damit das Script auch noch dazu kommt andere Dinge zu erledigen und nicht andauernd den Timer zurücksetzt ;-)) Ob dies auf allen PDA's und mit allen WM-Versionen funktioniert kann ich nicht sagen.

"Ausschalten = 0" Wenn auf 1 gesetzt wird nach einstellbarer Zeit "AusSchaltenNachSek = 3" (Einstellung in Sekunden - hier 3 Sekunden) der PDA nach Beenden des Scripts bzw. von MN6.x ausgeschaltet - Ob dies auf allen PDA's und mit allen WM-Versionen funktioniert kann ich nicht sagen. Auf "2" gesetzt wird OHNE Abfrage nach der eingestellten Zeit abgeschaltet. Auf "3" gesetzt erscheint eine Auswahl-Abfrage (JA, NEIN, Reset). ACHTUNG: Die Zeit nicht zu kurz ansetzen, damit alle geöffneten Dateien (besonders die Ini-Dateien von MN) noch geschlossen werden können!) Ich übernehme keine Verantwortung für evtl. auftretende Datenverluste o.a.

"ChgSysVolume=0" Wenn auf 1 gesetzt ändert das Script die SYSTEMLAUSTÄRKE - NICHT die eingestellte Lautstärke von MN6.x! Mann kann also z.B. die Ansagen von "Else" im MN6.x im Einstellungsmenü von MN6 abschalten und trotzdem die POI-Warner Ansagen und den Hinweiston bei Spracheingabe hören! "laut" ist der Wert für die Lautstärke im MN6.x-Betrieb und "leise" der Wert nach Beenden des Scripts/MN6. Mögliche Werte: 0 (kein Ton) bis 255 (volle Lautstärke)

----- ACHTUNG - FALLE: -----

Damit dies wie gewollt funktioniert MUSS der "Autostart" im POI-Warner abgeschaltet werden! POI-Warner übernimmt nämlich beim Start die MN6-Lautstärke als Systemlautstärke und würde dann den Wert von "laut" wieder "überschreiben"!!

"WeiteresProgramm=0" Auf 1 gesetzt startet das Script zu Beginn das "Unter"-Script „StartAddProgs" und nach Beenden von MN6.x "StopAddProgs". Jede(r) -Mann/-Frau kann hier bei Bedarf seine zusätzlichen Programme/Routinen einbauen und testen.

"wavespielen=2" Einstellung ob nur Begrüßungswave(s) gespielt wird (=1) oder Begrüßungswave und Hinweiswave (=2) oder nur Hinweiswave (=3). Bei "wavespielen=0" wird gar kein Sound gespielt. ALLE Wave-Dateien müssen im Script-Verzeichnis liegen!!

```
; Wave-Datei spielen
; Hinweis-Wave-Datei muss
; im Script-Verzeichnis stehen!!
; 1= Begrüßung beim Start
; 2= Begrüßung und Hinweis
; 3= Nur Hinweis
wavespielen=2
Hinweiswav="notify.wav"
```

"NurTagNacht=0" Wenn hier "NurTagNacht=1" eingetragen wird, macht das Script nichts, ausser auf Tastendruck zwischen Tag- und Nachtansicht umzuschalten.

"TMCcheck=0" Speziell für MN6.2-Nutzer, bei denen das Umschalten auf das TMC-Fenster per Klick auf das TMC-Symbol sehr lange dauert. Wenn auf 1 gesetzt, prüft das Script laufend, ob das TMC-Fenster nach vorherigem Klick auf das TMC-Symbol (endlich) geöffnet

wurde und startet dann den Senderwechsel.

"VGA480640=0" Bei PDAs mit einer VGA-Auflösung von 480x640 Pixels auf "1" stellen

"entfernen=0" Wenn auf "1" gesetzt werden nach Scriptende die Arbeitsdateien (DayOrNight.txt, Dummy.dat) im Root-Verzeichnis gelöscht.

"Backup=1" Wenn auf "1" gesetzt werden wichtige MN6-Dateien gesichert. Das Script legt dann im Script-Verzeichnis einen Unterordner "MNBackup" an ,in den die Dateien beim Start des Scriptes kopiert werden.

- Abschnitt [PFADE]

Hier muß der korrekte Pfade zur "GPSTMCinfo=" eingetragen werden.

"GPSTMCinfo=\Programme\NAVIGON\MobileNavigator" - OHNE Dateiname

Hier muss der Pfad zur GPSTMCInfo.txt (OHNE Dateinamen!!) eingetragen werden.

- Abschnitt [WARTEZEIT]

Angaben in Sekunden!!

Im Normalbetrieb wechselt das Script alle 390 Sekunden (6,5 Minuten) den TMC-Sender. In der "Rush-Hour" alle 270 Sekunden (4,5 Minuten). Ich empfehle KEINE Zeiten unter 3 Minuten einzustellen, da (bei zahlreichen TMC-Meldungen) MN6 seine Zeit braucht um alle Meldungen zu empfangen.

Hier noch ein Hinweis:

Manchmal kann es vorkommen, daß das Script eine Meldung ausgibt, die da lautet "Ich hänge ich Schleife TMC" oder "Ich hänge in Schleife NIGHTDAY".

In der Regel liegt das daran, daß der korrekte Farbwert von "CHECK2N" (der orange Ball oben re. in der Karten- / Naviansicht) durch ein Hinweisschild (blaues Autobahn- oder gelbes B-Strassen-Schild) verdeckt ist und über einen längeren Zeitraum (5 Minuten) nicht gelesen werden konnte.

Sobald dieses Hinweisschild verschwindet läuft alles "normal" weiter.

Die Meldungen bedeuten NICHT, das das Script nicht mehr läuft!

"StartRushHourMorgens=7", "StopRushHourMorgens=8"

In der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 08:00 Uhr wird im Berufsverkehr öfter der TMC-Sender gewechselt weil sich in dieser Zeit die Verkehrsmeldungen potentiell öfter ändern. Dies gilt analog für "StartRushHourAbends=" und "StopRushHourAbends="

"NoTMCWait=14"

Eingabe in MINUTEN! Wieviel Minuten soll maximal bis zum automatischen TMC-Sendersuchlauf gewartet werden, falls vorher kein TMC-Sender empfangen wurde.

"MinHoldTMC=2"

Dieser Wert (in ganzen Minuten!) bedeutet, daß (besonders bei schlechtem Empfang) vor dem Umschalten mindestens für 2 Minuten der gleiche TMC-Sender(-Name) empfangen/gehalten worden sein muß, damit umgeschaltet wird.

Dieser Wert sollte NICHT beliebig verändert werden, da er von "TMCWechsel" bzw. "TMCWechselRushHour" abhängig ist!!

Wenn "NoTMCWait=14" erreicht wird erfolgt die Umschaltung in jedem Fall wenn nach 14 Minuten kein Sender empfangen wurde ist das eh "wurscht" :-)).

Auch hier noch ein Hinweis (Danke an pingo!!)

In manchen Regionen ändern die Radiosender öfter den Text (wie RDS) des Sendernamens... Das kann dazu führen, daß zwar der gleiche Sender gehalten wird, sich aber trotzdem der Sendername ändert ;-(

Somit bleibt der Sendername u.U. nicht über den Zeitraum von 2 Min. identisch. Das Script geht dann von "schlechtem Empfang" aus, da der gleiche Sender-(Name) nicht über den Zeitraum von "MinHoldTMC=2" gehalten wurde und wechselt den TMC-Sender weniger oft. Wenn jemand davon betroffen ist (guten TMC-Empfang aber trotzdem später Senderwechsel) sollte er den Schalter "NoTMCWait=14" auf z.B.: "NoTMCWait=4" setzen.

- Abschnitt [TOLERANZEN]

Hier werden Werte (in Minuten!) eingetragen, die die Umschaltzeiten für die Nachtschaltung verändern. "ToleranzMorgens=5" bewirkt, daß erst 5 Minuten NACH der eigentlichen Umschaltzeit auf "hell" geschaltet wird. "ToleranzAbends=10" würde dazu führen, daß 10 Minuten NACH Sonnenuntergang auf "dunkel" geschaltet wird. Ich nenne das mal "Dämmerungseinstellung" ;-)
Hier sind auch negative Werte erlaubt - z.B.: "ToleranzMorgens=-5" dann würde VOR berechnetem Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergang umgeschaltet.

- Abschnitt [BACKLIGHT]

Hier werden die Werte für die Hintergrundbeleuchtung eingetragen. "PDALight=" ist die Beleuchtung die NACH Beenden des Scripts eingestellt wird. Welche Werte passen, kann man testen, indem unter "TEST=21" eingetragen wird. ACHTUNG: Die Regelung der Hintergrundbeleuchtung durch MortScript wird nicht von allen PDA's unterstützt!! Bitte testen!!

```
; Werte für Hintergrundbeleuchtung
; -----
[BACKLIGHT]
; Beleuchtung nach Scriptende
PDALight=7
```

Das ist die Beleuchtungsstufe, die nach Beenden des Scripts eingestellt wird.

Die folgenden Werte sind nur relevant, falls die Beleuchtungsregelung über "Slider" geschieht!!

```
; Name des Programms zur Beleuchtungsregelung
; Es wird davon ausgegangen, daß die Programme
; unter "/windows" vorhanden sind.
NameSlideProg="backlight.cpl"
;NameSlideProg="backlight.exe"
```

Das ist der Programmname der Progs. zur Beleuchtungseinstellung. Normalerweise steht das im Windows-Verzeichnis auf dem PDA

```
; Name des Fensters für Beleuchtungsregelung
NameSliderFenster="Einstellungen"
;NameSliderFenster="Backlight "
```

Das ist der Name des Fenster der Beleuchtungsregelung (bei mir heis es "Einstellungen"
bei Phil heißt es "Backlight " - es gibt also Unterschiede!!

```
; Bei einigen PDA's (z.B.: Asus MyPal) funktioniert
; der Klick auf den Slider nur wenn KEIN Fenstertitel
; als Parameter mit übergeben wird - dann auf 1 setzen!
NoNameSliderfenster=0
```

Offensichtlich gibt es bei einigen PDA's (z.B.: Asus - Danke an slab) Probleme wenn der Slider bewegt werden soll - seltsamerweise funktioniert es aber wenn KEIN Fenstertitel (in dem geklickt werden soll) angegeben wird. In diesem Fall evtl. mal mit "NoNameSliderfenster=1" testen.

```
; Zusätzl. Mausklick zum ffnen
; Beleuchtungsfenster nötig?
; + Koordinaten "AddKlick_x/y"
```

AdditionalKlick=0

Bei einigen PDA's wird nicht direkt das Beleuchtungsfenster geöffnet, sondern ein "vorgeschaltetes" Fenster mit einem Button "Beleuchtung regeln". Um diesen Button zu betätigen, muß "AdditionalKlick=1" gesetzt werden und die entsprechenden Koordinaten unter "AddKlick_x= x-Koordinate" und "AddKlick_y= y-Koordinate" eingetragen werden.

```
; Zum Schließen des Beleuchtungsfensters
; Close=1 Kill=2
CloseOrKill=2
```

Bei einigen PDA's kann das Sliderfenster mit "close" geschlossen werden - bei anderen hilft nur "kill".

```
; Asus MyPal A620
; -----
;AddKlick_x=94
;AddKlick_y=283
```

Siehe: "AdditionalKlick= "

```
; Koordinaten "Slider" MD41600 / YAk Delta 300GPS
; -----
```

```
SlideDown_x=58
SlideUp_x=195
Slide_y=80
```

Die Koordinaten für den Schieberegler der Beleuchtungseinstellung
Um diese zu ermitteln ist "Probieren" angesagt, zum Testen habe ich ein
kleines Script "Slide.mscr" beigefügt :-))

```
; Koordinaten "Slider" Loox N5xx
; Dank an Phil
; -----
;SlideDown_x=60
;SlideUp_x=180
;Slide_y=60
```

```
; MAX Beleuchtung Slider
Maxwert=10
```

Dies ist (bei mir!) die maximale Anzahl Beleuchtungs-Stufen (Markierungen) für den Schieberegler. Wenn weniger Stufen (z.B.: 5) vorhanden sind, muß der Wert "Maxwert=" entspr. geändert werden!

Natürlich kann man bei z.B.: 5 Beleuchtungsstufen auch nur 5 unterschiedliche Beleuchtungswerte für dimm1 bis dimm8 bzw. dimm9 bis dimm16 nutzen - die Anzahl der Dimmstufen (2 x 8) MUSS auf jeden Fall beibehalten werden - es müssen dann mehrere Dimmstufen mit dem gleichen Beleuchtungswert belegt werden!!

```
; Für Backlight über Slider - Wie lange auf
; MN6 warten beim "Hochfahren" (in Sek. )
; -----
```

```
StartzeitMN=24
```

Hier muss die Zeit (in Sekunden) eingetragen werden, die MN6 zum Starten braucht. Solange wartet das Script, bis der "Slider" beim Starten von MN6 betätigt wird. Wenn MN6 mit dem Start noch nicht fertig ist, "verhaspelt" sich der Slider sonst evtl.

```
; "Schalter" für Beleuchtung
; nach TAG-/NACHT-Umschaltung
; wieder zurücksetzen
ResetLight=0
```

Wenn dieser Schalter auf "1" steht, werden beim Wechsel von TAG- auf NACHT-Ansicht (und umgekehrt) alle Schalter für die Beleuchtungsregelung "resettet" (auf 0 gesetzt). Bei einigen PDA's wird offensichtlich bei der TAG- / NACHT-Umschaltung die

Beleuchtung wieder automatisch zurückgesetzt - dieser Schalter sorgt dafür, daß dann sofort wieder neu geregelt wird.

Dies ist nur für die "normale" Beleuchtungsregelung über "SetBacklight" und nicht für die "Slider-Regelung" gedacht.

```
; dimm1 - dimm8 für Sonnenuntergang (abends)
; von "dimm1" VOR bis "dimm8" NACH S-Untergang
; dimm = Helligkeit, Zeitdimm = Minuten
; -----
dimm1=8
Zeitdimm1=-20
dimm2=7
Zeitdimm2=-10
dimm3=6
Zeitdimm3=0
dimm4=5
Zeitdimm4=10
etc., etc., etc.
```

Hier gibt es "dimm1"- "dimm8" für abends, und "dimm9"- "dimm16" für morgens.

"Zeitdimm1=-20" bedeutet hier, daß 20 Minuten VOR (negativer Wert!)

Sonnenuntergang die Helligkeitsstufe 1 "dimm1=8" eingestellt wird.

"dimm4=5" und "Zeitdimm4=10" bedeuten, daß 10 Minuten NACH (pos. Wert)

Sonnenuntergang die Helligkeitsstufe 4 "dimm4=5" eingestellt wird.

Die unter [TOLERANZEN] eingetragenen Werte werden natürlich mit berücksichtigt :-)

HINWEIS:

Für die normale Tagesbeleuchtung wird der Wert von "dimm1=" benutzt und für die "Nachtbeleuchtung" der Wert von "dimm8=".

Die Helligkeitsstufen muss jeder für seinen PDA selbst herausfinden.

Dazu den Schalter TEST auf "21" setzen.

```
; Testschalter. TEST=0 (Standard)
```

```
; TEST=11, TEST=21 oder TEST=31
```

```
;-----
```

```
[TEST]
```

```
TEST=21
```

```
von "hell"                                nach                                "dunkel"
Zeitstrahl: "-->dimm1-->dimm2-->dimm3-->dimm4-->dimm5-->dimm6-->dimm7-->dimm8"
```

```
von "dunkel"                                nach                                "hell"
"-->dimm9--->dimm10--->dimm11--->dimm12-->dimm13-->dimm14--->dimm15-->dimm16
```

- Systemlautstärke einstellen ("laut" = im MN6.x-Betrieb, "leise" = Nach Beenden)

```
; SYSTEM!!-lautstärke ändern, Werte von 0 (aus) bis 255
```

```
; "laut" = im MN6-Betrieb "leise" = Nach Beenden
```

```
;-----
```

```
ChgSysVolume=1
```

```
laut=200
```

```
leise=130
```

Dies regelt nur die SYSTEMlautstärke (z.B.: die Ansagen des POI-Warner), NICHT die im MN6 eingestellte Lautstärke der Fahrhinweise! Mann kann so z.B. im MN6 "Else" stumm (oder leise) stellen und trotzdem die Warnungen des POI-Warner hören.

- Abschalten des PDA im Akkubetrieb verhindern

```
; Abschalten im Akkubetrieb verhindern
```

```
; (0=Aus, 1=EIN) - Zeit in Sekunden
```

```
; -----
```

```
TimerReset=1
```

```
TimerZeit=60
```

- PDA nach Beenden des Scripts / MN6.x ausschalten

```
; Abfrage, ob PDA nach Script-Ende ausgeschaltet werden soll.  
; 0 = keine Abfrage, 1 = Abfrage, 2 = Ausschalten ohne Abfrage  
; 3 = Choice (JA/NEIN/RESET) Ausschaltzeit nicht zu "knapp" wählen!  
; -----  
Ausschalten=3  
AuschaltenNachSek=3
```

- Abschnitt [CheckPOIW] und [VGACheckPOIW]
im Zusammenhang mit "PoiWarnerCheck" und "VGA480x640=0" im Abschnitt [STARTEN]
Das Script startet nicht nur den POI-Warner und kontrolliert ob dieser läuft,
sondern checkt auch ob die Überwachung eingeschaltet ist. Dies sieht man im MN6
üblicherweise am kleinen, grünen Quadrat unten links im Mobile Navigator.
"Icon_x" und "Icon_y" definieren die Position an der die Farbe ("CheckIcon")
dieses Quadrates ausgelesen werden soll. Falls jemand in seinem Skin dieses
Icon an einer anderen Stelle als üblich stehen hat, müssen die Koordinaten
entsprechend geändert werden. Geprüft wird nur in Karten-/Navigationsansicht.
Falls jemand dieses Icon im Skin garnicht hat, MUSS mit "PoiWarnerCheck=0"
diese Funktion ausgeschaltet werden!

- Abschnitt [SKIN]
"USED_SKIN=MNStandard" bedeutet, daß die Werte aus dem Abschnitt [MNStandard]
für die Koordinaten der Umschaltunkte und Farbwerte vom Programm herangezogen
werden. Für weitere Skins müssen Abschnitte [IrgendeinSkin] angelegt werden,
und unter "USED_SKIN=IrgendeinSkin" eingetragen werden. Da ich die Koordinaten
und Farbwerte nicht aller Skins habe, kann ich nicht sagen ob mein Script
ohne Änderungen auch mit ALLEN anderen Skins läuft - zumindest wohl nicht korrekt.

- Abschnitt [TEST]
Für den Normalbetrieb "TEST=0"
"TEST=11" gibt 3 Farbwerte in Dezimalform auf dem Bildschirm aus (nützlich bei
anderen Skins).
"TEST=21" schaltet die Hintergrundbeleuchtung um. In 10-er Schritten von 100 bis 10
und dann in 1-er Schritten von 10 bis 0.
"TEST=31" führt die "Unter"-Scripte "StartAddProgs" und "StopAddProgs" aus, OHNE
den MN6.X zu starten - somit kann man testen ob die zusätzlichen Programme
korrekt gestartet und beendet werden. Zwischen Start und Stop wartet das
Script 30 Sekunden.
"TEST=41" Für den Test der 2 notwendigen Farbwerte des TMC-Senderwechsel-Fensters
"TMCcheck1Farbe=" und "TMCcheck2Farbe="
"TEST=51" Farbwerte für frei abgefragte Koordinaten in Test-Datei schreiben

dafür gibt es den Schalter

```
"Debug= " entweder "Debug=0" -- keine Debug.txt schreiben oder  
"Debug=1" Debug.txt im Root des PDA mitschreiben.
```

Viel Spaß mit dem Programm!

Danke an alle die mir durch aktives Testen und Ideen geholfen haben!!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!!

Zappa